



Neue Zürcher Zeitung
8021 Zürich
044/ 258 11 11
www.nzz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 127'091
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 719.10
Abo-Nr.: 1077515
Seite: 10
Fläche: 9'856 mm²

Tankstellen-Shopping umstritten

Vernehmlassung abgelaufen

(sda) · Einkaufen rund um die Uhr an Tankstellen ist umstritten. Während Ladenbetreiber und Konsumentenschützer eine Ausnahme vom Sonntags- und Nachtarbeitsverbot fordern, fürchten Gewerkschaften eine Zunahme der Nachtarbeit und Detailhändler Nachteile im Wettbewerb. Die Wirtschaftskommissionen der Räte wollen, dass Tankstellenshops an Autobahnraststätten und Hauptstrassen die ganze Nacht über und sonntags ihr gesamtes Sortiment anbieten dürfen. Heute können in den Shops nachts und sonntags zwar Verpflegung und Autozubehör verkauft werden, nicht aber beliebige andere Artikel. Teile der Läden sind deshalb zwischen 1 und 5 Uhr nicht zugänglich.

Für Kunden sei es unverständlich, dass sie in der Nacht eine warme Pizza und eine Dose Bier kaufen könnten, aber keine Tiefkühlpizza und kein Sechserpack Bier, schreibt die Erdölvereinigung in ihrer Vernehmlassungsantwort. SVP, FDP und CVP unterstützen die Forderung. Die Stiftung für Konsumentenschutz stellt sich ebenfalls dahinter. Gewerkschaften, SP, Grüne und EVP dagegen befürchten, dass Nacht- und Sonntagsarbeit zunimmt, weil mehr Läden öffnen dürften und Zulieferbetriebe mitziehen müssten. Gespalten ist der Gewerbeverband, die Mehrheit der Mitglieder unterstützt das Begehren, doch der Bäcker- und Konditorenmeisterverband, Gastrosuisse und der Detaillistenverband lehnen es ab.

Die Kantone sind kritisch und sehen Schwierigkeiten bei der Umsetzung. Gemäss der Konferenz kantonaler Volkswirtschaftsdirektoren sollte die Bewilligung der Nachtarbeit nicht vom Sortiment der Läden, sondern von deren Grösse abhängig gemacht werden.